

Betreff: Anregung für das Hinausschieben der Baumfällungen
Von: GMX Colonia ELF <colonia-elf@gmx.de>
Datum: 08.12.2016 16:02
An: geschaeftsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de

Sehr geehrter Herr Dr. Höver,
sehr geehrter Herr Schmitz,

Ihr Schreiben vom 02.12.2016 ist heute bei mir eingegangen.

Am 29.08.2016 wurde aufgrund einer Petition für einen offenen Dialog zur Nord-Süd-Bahn auf der Online-Plattform OpenPetition eine Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung von NRW eingereicht, getragen insbesondere von den Initiativen Bürgerinnen und Bürger gegen den Planungsirrsinn, NaBiS e.V. und der Anwohner-Initiative Colonia ELF. Es wurde um ein unterstützendes Votum der Bezirksvertretung Rodenkirchen und eine Weiterleitung an die entscheidende Stelle gebeten. Als Text für das Votum wurde vorgeschlagen: "Die Bezirksvertretung Rodenkirchen unterstützt, ungeachtet laufender formeller Verfahren, einen offenen Dialog mit den Verkehrsplanern und den Bürgern zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn, um einen finanzierbaren, umwelt- und denkmalschutzgerechten Kompromiss zu finden. Bis dahin sollen die Baumfällungen hinausgeschoben werden."

Die Dringlichkeit der Anregung ergab sich aus dem Umstand, dass die Bäume ab Oktober 2016 gefällt werden sollten.

Der von Ihnen erwähnte Hängebeschluss war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. Die Baumverpflanzungen können übrigens nur eine letzte Maßnahme sein, um die wertvollen Bäume zu erhalten.

Vorgeschlagen ist dagegen der Baumerhalt durch geringfügige Änderungen in der Planung. Diese würden auch die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer deutlich erhöhen und bessere Voraussetzungen für die Bildung von Rettungsgassen bei Rettungsfahrten schaffen. Näheres ist in der Ausarbeitung zur "[Reaktivierung der Linie 6](#)" nachzulesen, wobei die erwähnten Vorteile gegeben wären, unabhängig von der Realisierung einer Nieder- oder Hochflurbahn.

Soweit Sie auf ein laufendes Gerichtsverfahren verweisen, gehe ich davon aus, dass unsere Anregung jedenfalls noch behandelt wird, bevor nach Abschluss des Gerichtsverfahrens die Bäume gefällt werden, da ansonsten derartige Anregungen ins Leere laufen würden.

--

Viele Grüße
Andreas Wulf

